



Friedrich-Spee-Gymnasium

Schulbrief Nr. 1

Schuljahr 2016/17

24.08.16

Liebe Schulgemeinschaft¹,

wir stehen nicht nur am Anfang eines neuen Schuljahres, sondern auch am Beginn eines neuen Abschnitts unserer Schulgeschichte.

Die zurückliegenden Jahre standen im Zeichen eines allmählichen Strukturwandels. Der Wechsel von G9 zu G8 erforderte ein achtjähriges zweigleisiges Planen und Handeln, was im zurückliegenden Schuljahr mit doppeltem Abitur besonders spürbar zum Ausdruck kam. Darüber hinaus wechselten wir vor drei Jahren von der übergreifenden zur gymnasialen Orientierungsstufe. Hinter uns liegt also eine fürwahr herausfordernde Zeit, in der zu Erprobendes in Bewährtes überführt werden musste, was nur mit einer enormen Bereitschaft und Befähigung zur Erneuerung gelingen konnte. Bei aller Besonnenheit in der Vorgehensweise und Innovationsfreude kostete dieser Prozess allerdings auch Kraft und Nerven. Dennoch bin ich der Meinung, dass die Jahre des Wandels der Schule gutgetan haben und guttun werden. Das FSG bekennt sich zu seinem Profil, zum Gymnasium ab Klassenstufe 5 und zum achtjährigen Bildungsgang im Rahmen der Ganztagschule, weil die Verknüpfung von beidem Schülerinnen und Schüler auf dem Weg zum Abitur stark macht. Dass wir den Weg des Wandels gemeinschaftlich und erfolgreich, wie ich finde, gegangen sind, dafür danke ich allen, bitte allerdings auch darum, das Erlangte kontinuierlich fortzuschreiben und – wo nötig – konsequent zu verbessern. Jetzt bricht eine Zeit der Festigung an, in der wir auf Erfahrungen zurückgreifen und die Öffentlichkeit an unserer inhaltlichen Arbeit verstärkt teilhaben lassen können.

Was den zu erwartenden Rückgang der Schülerzahl durch Wegfall eines ganzen Jahrgangs angeht, kann ich meine Prognose von vor drei Jahren erfreulicherweise nach oben korrigieren. Statt der angenommenen 400 besuchen uns zu Beginn dieses Schuljahres 467 Schülerinnen und Schüler, die von 51 Lehrpersonen (darunter Teilzeitkräfte) unterrichtet werden. Anhand dieser Zahlen wird man die Entwicklung der nächsten Jahre bewerten können. Wir sind auf einem guten Weg und mittelfristig scheint mir ein Anwachsen auf 600 Schüler möglich zu sein.

Aktuell kommt Bewegung in die Klassenbildung der Sekundarstufe I. Eine im Vergleich zu Vorjahren deutlich größere Nachfrage bei den Viertklässlern führt zur Bildung von drei 5. Klassen. Umgekehrt und der Messzahlregelung für die Klassenstufe 7 folgend, müssen die drei Klassen der ehemaligen

¹ Schülerinnen und Schüler, Eltern, Kolleginnen und Kollegen sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Stufe 6 in zwei 7. Klassen überführt werden. Beträchtliche Zugänge in den Sommerferien durch Schulwechsel und Aufnahme von Flüchtlingen führen zur Bildung von drei Klassen in der 9. Klassenstufe. Alle neuen Schülerinnen und Schüler heiße ich an dieser Stelle sehr herzlich willkommen und wünsche ihnen einen guten Start. Die Flüchtlinge erlernen zunächst und vordringlich die deutsche Sprache in Intensivkursen an der benachbarten Realschule plus und am AVG. In der verbleibenden Zeit des Stundenplans gewöhnen sie sich bei uns an Fachunterricht und Schulalltag. Je nachdem, wie sich ihr Leistungs- und Sprachvermögen entwickelt, wird eine punktuell einsetzende Benotung das Erreichen schulischer Ziele anbahnen. Insofern bitte ich diese Schülerinnen und Schüler insbesondere um eine geduldige, aber konsequente Mit- und Zusammenarbeit; die Mitschülerinnen und Mitschüler bitte ich um jedwede Unterstützung, die zu einer raschen Integration führt.

Dem inneren Wandel am FSG entspricht auch ein äußerer. Brandschutzmaßnahmen fanden mit allen Sinnen wahrnehmbar während der Sommerferien statt und wurden durch Hauswart Arno Premm dankenswerterweise begleitet: Wände sind frisch gestrichen, Decken neu abgehängt, Tür- und Fensterelemente an Ein- und Ausgängen erneuert, das Foyer im Hauptgebäude hat an Weite gewonnen, Fluchtwege sind neu gebahnt. Zwar müssen wir im A-Gebäude (= Naturwissenschaften) bis zu den Herbstferien noch etwas Geduld aufbringen, aber im Bewusstsein, dass alles schöner wird, halten wir auch das noch aus. In meiner Wahrnehmung entschädigt die sichtbare Gebäudeaufwertung nachhaltig für Beeinträchtigungen während der Bauzeit. Hoffentlich überträgt sich der Eindruck des Schönen auf einen allgemeinen Willen zum dauerhaften Erhalt. Auch das Netzwerk ist in den Sommerferien im Beisein unseres Technischen Assistenten Horst Braun erneuert worden. Auch ihm danke ich und hoffe, dass wir damit unserem Anspruch, „Medienschule“ zu sein, einen großen Schritt näher gekommen sind. Rückmeldungen zu beiden Maßnahmen sind mir ausdrücklich willkommen.

Liebe Schulgemeinschaft, ein Gymnasium hat nicht nur die allmähliche Annäherung junger Menschen an wissenschaftliches Denken, Formulieren und Arbeiten zum Zwecke der allgemeinen Hochschulreife zum Ziel, sondern auch ihre Erziehung zu jungen Bürgerinnen und Bürgern, die zur Selbst- und Mitverantwortung sowie zu Haltungen und Handlungen bereit und fähig sind, die von den Werten bestimmt sind, die unsere Gesellschaft auszeichnen und unsere staatliche Ordnung einfordert. Dass dieser komplexe Reifungsprozess in einer Schule mit achtjährigem Bildungsgang und verpflichtender Ganztagschule gelingen kann, hat unsere erste G8-Abiturientia zuletzt eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Ihnen und der Arbeit an und mit ihnen sollten wir uns in den jeweiligen Rollen anschließen.

Ihnen allen wünsche ich ein erfolgreiches, von Gesundheit und Zufriedenheit geprägtes Schuljahr 2016/17! Herzliche Grüße

Ihr



Kajo Hamann

PS: Beachten Sie bitte den Terminkalender und weitere wichtige Hinweise auf den Folgeseiten!

Grußwort des Schulelternbeirats

Liebe Schülerinnen und Schüler,
geschätzte Eltern,
sehr geehrte Damen und Herren des Kollegiums,

nach erholsamen Sommerferien starten wir nun ins Schuljahr 2016/17.

Das vergangene Schuljahr war ereignisreich, zwei Abiturjahrgänge konnten wir in schönen Feiern in Trier und Schweich verabschieden, eine starke Dreizügigkeit haben wir in den neuen 5. Klassen erreicht.

Die Elternmitwirkung in vielen Bereichen wird auch vom Schulamt geschätzt, die Zusammenarbeit mit Schulleitung und Kollegium ist vorbildlich.

Das Friedrich-Spee-Gymnasium ist auf der Erfolgsspur.

Herzlich möchten wir alle neuen Schüler(innen) und ihre Eltern begrüßen, insbesondere wünschen wir auch den Flüchtlingskindern am FSG einen erfolgreichen Start, haben sie doch im vergangenen Schuljahr schon einige Wochen hospitiert und sind herzlich in die Schulgemeinschaft aufgenommen worden.

Allen anderen Schülerinnen und Schülern wünschen wir weiterhin erfolgreiche Jahre auf dem Weg zum Abitur.

Liebe Eltern, der Kontakt zu Ihnen ist uns wichtig, nehmen Sie Verbindung mit uns auf, wenn Ihnen etwas „auf dem Herzen“ liegt. Wiederkehrende Treffen mit den Klassenelternsprecherinnen und –sprechern (mindestens einmal im Schuljahr) garantieren einen regelmäßigen Austausch.

Freuen Sie sich mit uns auf unser traditionelles Lampionfest im September!

Bis dahin
Ute Lindig
Schulelternsprecherin

Willi Ehses
stellv. Schulelternsprecher

Terminkalender

Wer?		Wann? Was? Wo?
KISt 5 KISt 6 bis 9 MSS 10 MSS 11/12	Mo 29.08.	Erster Schultag - Ganztagschule mit Mittagessen in Mensa 09:30 Uhr Schulgottesdienst in St. Jakobus zu Biewer 10:45 Uhr Begrüßung der Schulneulinge mit Eltern/Angehörigen in der Schulmensa 11:00 Uhr Klassenleitungsstunde 11:45 Uhr Verabschiedung in der Mensa, gegen 12 Uhr Ende des Einschulungstages 1./2. Std. Klassenleitungsstunden, danach Unterricht nach Plan (UnP) 1./2. Std. MSS-Leitung u. Stammkursleitungen, danach UnP 1. Std. Stammkursleitungen, danach UnP
KISt 5 MSS 11	Di 30.08. Mi 31.08.	1./2. und 6. Std. Klassenleitungsstunden sowie gemeinsames Mittagessen Festlegung des Themas für eine Besondere Lernleistung
KISt 5 alle	Do 01.09. Mo 05.09.	18:45 - 21:30 Uhr Vorstellung Lehrpersonen; Klassenelternversammlungen/Wahl der Klassenelternsprecher/innen und Di, 06.09.: Fototermin
Ek-LKs	Do 08.09.	ab 3. Std. in Raum 6 in "German Watch"-Vorträgen
Ascoli-Austausch	Sa 10.09.	gegen 21:30 Uhr am FSG: Ankunft ital. Gäste
KI 5 a, b	Di 13.09.	Projekttag "Basteln von Lampions"
KI 5 c	Mi 14.09.	Projekttag "Basteln von Lampions"
KISt 7, 9; MSS 11	Mi 14.09.	19:30 - 21:30 Uhr: Elternversammlungen (Wahl von Elternsprecher(inne)n und Wahlvertreter(inne)n)
KI-/JgSt 5 - 11	Do 15.09.	Wandertag
MSS 12	Do 15.09.	Informationstag an der Uni Trier
alle	Fr 16.09.	Traditionelles Lampionfest des Fördervereins am FSG
Ascoli-Austausch	Mo 19.09.	gegen 9 Uhr am FSG: Abfahrt ital. Gäste zum Flughafen Hahn
Praktikanten	Mi 07.09.	13:30 - 17:00 Uhr: Einführung Herbstpraktikanten (Herr Isselstein), Praktikum von 12.09. bis 07.10.
Praktikanten	Mo 12.09.	bis Fr , 07.10., Herbstpraktikum
alle	Di 20.09.	Wahlen zu den Schülervertretungen; Wahl der Verbindungslehrpersonen
Kollegium u. Eltern	Di 20.09.	19 - 21 Uhr: Vortragsabend mit Dr. Winterhoff in der Aula
MSS 10	Mi 21.09.	19:30 - 21:30 Uhr: Elternversammlung (Wahl von Elternsprecher(inne)n und Wahlvertreter(inne)n)
alle	Mo 03.10.	Feiertag; unterrichtsfrei
alle	Di 04.10.	unterrichtsfrei: Studientag des Kollegiums
MSS 10	Mi 05.10.	Letzte Umwahlmöglichkeit von Kursen
Eltern der Stufen 9-12	Mi 05.10.	19 - 21 Uhr: Information der allgemeinbildenden Gymnasien Triers und Konz' in der Aula der Hochschule Trier
Fahrtleitungen	Fr 07.10.	Voranzeige Schulfahrten in 2017
alle	Fr 07.10.	Unterrichtsschluss um 11:15 Uhr, danach Herbstferien bis Fr, 21.10.2016,
MSS 10	Mo 17.10.	bis Fr, 28.10. Betriebspraktikum
KISt 5 - 9	Mo 07.11.	13:15 - 16:00 Uhr Pädagogische Konferenzen; kein Nachmittagsunterricht
Stufen 8 - 12	Mi 09.11.	"Internet-Sicherheit" - Schülerveranstaltung in Europahalle, Uhrzeit noch offen; abends für Eltern
KISt 5	Fr 18.11.	13:15 - 18:00 Uhr Elternsprechnachmittag
alle	Sa 26.11.	Samstagsunterricht (Vorleistung für Fr, 24.02.2017); es gilt der Freitagsplan
Viertklässler u. Eltern	Sa 26.11.	09:30 - 13:00 Uhr: Tag der offenen Tür für Viertklässler, Eltern/Angehörige
Viertklässler u. Eltern	Di 13.12.	17:00 - 19:00 Uhr: Schnuppernachmittag (Viertklässler und Eltern/Angehörige)
MSS 12	Mo 19.12.	Zeugniskonferenz 12/1
freiwillig für alle	Mi 21.12.	Schulgottesdienst
KISt 5 - 9	Di 21.12.	Ende der schriftlichen Überprüfungen (nicht Klassen-/Kursarbeit und Hausaufgabenüberprüfung!)
MSS 12	Mi 21.12.	Zeugnisausgabe (4. Std) und Freiwilliges Zurücktreten
alle	Mi 21.12.	Unterrichtsschluss nach der 4. Std., danach Weihnachtsferien bis Fr, 06.01.2017

MSS 12	Di	10.01.	Meldung zur Schriftlichen Abiturprüfung
alle	Mi	18.01.	Ausgabe Merkblatt z. Lernmittelfreiheit und Antragsformulare an Schülerinnen und Schüler
alle	Do	19.01.	Abmeldung vom Unterricht in Wahlfächern und Arbeitsgemeinschaften
KI-/JgSt 5 - 11	Mo	23.01.	13:15 - 16:00 Uhr: Zeugniskonferenzen (kein Nachmittagsunterricht)
alle	Fr	27.01.	1./2. Std. Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus
alle	Fr	27.01.	3. Std. Schülerehrung Schulhof
KI-/JgSt 5 - 11	Fr	27.01.	Ausgabe der Halbjahreszeugnisse, Unterrichtsschluss nach der 4. Std. (gilt auch für MSS 12)
Viertklässler u. Eltern	Mo	30.01.	bis 15.02., Zeitfenster für die Anmeldung zur Klassenstufe 5 im Schuljahr 2017/18
MSS 11	Di	31.01.	Freiwilliges Zurücktreten am Ende der Jahrgangsstufe 11/1
Kollegium	Mi	01.02.	Frist bei Antragstellungen an ADD
KISt 9	Mi	01.02.	19:30 - 21:30 Uhr: Elterninformation zur gymnasialen Oberstufe
MSS 10	Do	02.02.	Wahl der Grundkurse für die MSS 11
MSS 11	Fr	03.02.	Festlegung des Themas der Facharbeit
	Mi	08.02.	Anträge an Schulbuchausschuss betr. Einführung von Schulbüchern
KI-/JgSt 6 - 12	Fr	10.02.	08:30 - 18:00 Uhr: Elternsprechtag
KISt 9	Di	14.02.	Festlegung Grund- und Leistungsfächer in JgSt 10
Realschüler/Eltern	Mo	15.02.	bis Di, 28.02.2017: Anmeldezeitraum für Schüler von Realschulen plus mit Abschluss in MSS 10
	Do	16.02.	Sitzung Schulbuchausschuss
alle	Do	23.02.	Weiberfastnacht: bis 13:05 Uhr UnP, danach Unterrichtsschluss
alle	Fr	24.02.	unterrichtsfrei wg. Vorleistung am 26.11.2016
alle	Mo	27.02.	bewegl. Ferientag (Rosenmontag)
alle	Di	28.02.	bewegl. Ferientag (Fastnachtdienstag)
alle	Mi	01.03.	unterrichtsfrei wg. Studientag des Kollegiums
Eltern	Mi	15.03.	Rückgabe Anträge auf Lernmittelfreiheit
KISt 5 - 9	Di	28.03.	13:15 - 16:00 Uhr: Pädagogische Konferenzen (kein Nachmittagsunterricht)
MSS 11	Di	04.04.	und Mi, 05.04., Abi-Beruf-Info-Tage am FSG
KISt 6 - 9	Fr	07.04.	Freiwilliges Zurücktreten in nächstniedere Stufe
alle	Fr	07.04.	Osterferien bis Fr, 21.04.2017, Unterrichtsschluss nach der 4. Std.
MSS 12	Di	25.04.	Zeugniskonferenz
MSS 12	Mi	26.04.	letzter Unterrichtstag, Zeugnisausgabe 12.2
KISt 8	Do	27.04.	Girls' Day/Boys' Day
KISt 5	Do	27.04.	19:30 - 21:30 Uhr: Elterninformation über 2. Pflichtfremdsprache ab Kl. 6
KISt 7	Do	27.04.	19:30 - 21:30 Uhr: Elterninformation über Wahlpflichtfach ab Kl. 8
KI-/JgSt 6 - 11	Fr	28.04.	Mitteilung an Eltern über Gefährdung der Versetzung
MSS 12	Fr	28.04.	Benennung des 4. und verpflichtenden Prüfungsfaches
MSS 12	Mi	03.05.	bis Fr, 19.05.: schriftliche Abiturprüfungen
KISt 5 und 7	Do	04.05.	KISt. 5: Wahl der 2. Pflichtfremdsprache und KISt. 7: Wahl des Wahlpflichtfaches
MSS 11	Do	18.05.	Abgabe der Facharbeit (spätester Termin)
KISt 6	Fr	19.05.	Ende der schriftlichen Überprüfungen (nicht Klassenarbeit und Hausaufgabenüberprüfung!)
KISt 5/6	Di	23.05.	13:15 - 16:00 Uhr: Beratungskonferenzen
KI/JgSt 5 und 7 - 11	Fr	26.05.	Ende der schriftlichen Überprüfungen (nicht Klassen-/Kursarbeit und Hausaufgabenüberprüfung!)
MSS 11	Mo	29.05.	bis 03.06. Kursfahrt
Viertklässler/Eltern	Fr	02.06.	14:00 - 15:30 Uhr: Lese- und Rechtschreibtest
KISt 6	Di	06.06.	13:15 - 14:45 Uhr: Zeugniskonferenzen
KISt 6	Mi	07.06.	Absendung Zeugnisse nicht versetzter Schüler
MSS 12	Do	08.06.	Bekanntgabe der schriftlichen Abiturprüfungsergebnisse

Viertklässler/Eltern	Fr	09.06.	15:00 - 17:00 Uhr Kennenlernnachmittag
MSS 12	Fr	09.06.	Benennung zusätzlicher Prüfungsfächer und freiwilliges 5. Fach, ggf. Leistungskursprüfungen
KISt 6	Di	13.06.	Zeugnisausgabe (6. Std)
MSS 12	Mo	19.06.	mündliche Abiturprüfungen, Stufen 5 - 11 unterrichtsfrei
MSS 12	Di	20.06.	mündliche Abiturprüfungen, Stufen 5 - 11 unterrichtsfrei
MSS 11	Do	22.06.	und Fr, 23.06., Vocatium (Berufsmesse in der Europahalle)
MSS 12	Fr	23.06.	Abiturfeier und Zeugnisausgabe
MSS 12	Mo	26.06.	Einsichtnahme in Abiturarbeiten
KI/JgSt 5 und 7 - 11	Mo	26.06.	Zeugniskonferenzen (kein Nachmittagsunterricht)
KI-/JgSt 5 bis 11	Mi	28.06.	Wandertag
MSS 11	Fr	30.06.	Abgabe der BLL (spätester Termin)
alle	Fr	30.06.	letzter Unterrichtstag: Aufräumen, Gemeinschaftsfrühstück, Schülerehrung Schulhof, Zeugnisausgabe 5, 7 - 11
alle	Fr	30.06.	Sommerferien bis Fr, 11.08.2017, Unterrichtsschluss nach der 4. Std.
MSS	Di	04.07.	Freiwilliges Zurücktreten in nächstniedere Jahrgangsstufe
	Fr	11.08.	ggf. Nachprüfungen

Weitere wichtige Hinweise

1. Unterrichtsfreie Zeiten bzw. Tage

Ferientermine

Herbstferien	10.10.2016 – 21.10.2016
Weihnachtsferien	22.12.2016 – 06.01.2017
Osterferien	10.04.2017 – 21.04.2017
Sommerferien	03.07.2017 – 11.08.2017

bewegliche Ferientage

Rosenmontag	27.02.2017
Fastnacht Dienstag	28.02.2017
Freitag nach Christi Himmelfahrt	26.05.2017
Freitag nach Fronleichnam	16.06.2017

Feiertage

Tag der Deutschen Einheit	03.10.2016
Pfingstmontag	05.06.2017

Studientage des Kollegiums

Nach dem Tag der Deutschen Einheit	04.10.2016
Aschermittwoch	01.03.2017

Vorzeitiges Unterrichtsende (11:15 Uhr)

Tage der Zeugnisausgabe	27.01.2017 und 30.06.2017
Tage vor Ferienbeginn	07.10.2016, 21.12.2016, 07.04.2017, 30.06.2017

2. Mitteilung an die Eltern betreffs vorzeitiger Beendigung des Unterrichts

Können Schülerinnen und Schüler nicht unmittelbar nach dem vorzeitigen Unterrichtsende nach Hause gelangen, besteht grundsätzlich die Möglichkeit der Beaufsichtigung in der Schule. Eltern zeigen einen entsprechenden Bedarf bitte bis zum Vortag im Sekretariat an. In Zeiten personeller Engpässe werden Schülerinnen und Schüler normalerweise bereits am Vortag durch den Vertretungsplan informiert, wenn der Unterricht früher als im Stundenplan vorgesehen endet. Durch Erkrankung von Lehrkräften kann es jedoch vorkommen, dass diese Mitteilung erst am Tag selbst erfolgt. Wir werden Schülerinnen und Schüler dann gegebenenfalls vorzeitig entlassen. Sollten Sie, sehr geehrte Eltern, damit grundsätzlich nicht einverstanden sein, so bitte ich um eine schriftliche Mitteilung, damit wir eine Betreuung einrichten.

Ausdrücklich weise ich darauf hin, dass eine Haftung der Schule beim Verlassen des Schulgeländes ausgeschlossen ist und der gesetzliche Unfallversicherungsschutz nur für den direkten Heimweg gewährleistet ist.

3. Sicherheit

Belehrung über Brandschutz

Grundsätzlich und gerade nach den umfangreichen Brandschutzmaßnahmen am FSG sind Schülerinnen und Schüler in der ersten Unterrichtswoche darüber zu belehren, wie sie sich bei Feueralarm oder anderen Gefahrenlagen zu verhalten haben. Der Alarmplan ist in jedem Unterrichtsraum gut sichtbar angebracht.

Übung

Nach der Belehrung, spätestens in der zweiten Unterrichtswoche des Schuljahres, wird die erste Alarmprobe abgehalten. Belehrung und Übung werden im Klassenbuch/Kursheft dokumentiert.

Hinweise auf besondere Gefahrenquellen im naturwissenschaftlichen Unterricht

Auf die Vorgaben in den „Regeln für Sicherheit und Gesundheitsschutz: Umgang mit Gefahrstoffen im Unterricht“ (GUV-SR 2003) einschließlich der dazugehörigen Gefahrstoffliste (GUV-SR 2004) und den Regeln für Sicherheit und Gesundheitsschutz bei Tätigkeiten mit biologischen Arbeitsstoffen im Unterricht (GUV-SR 2006) wird im Unterricht hingewiesen. Die Belehrung wird im Klassenbuch/Kursheft dokumentiert.

4. Auslandskrankenversicherung

Bei schulischen Auslandsfahrten sollte generell ein ausreichender Krankenversicherungsschutz sichergestellt sein. In Bezug auf ein Urteil des Landgerichts Frankenthal und zur Vermeidung von Ansprüchen kommen wir unserer Hinweispflicht nach: Im Verfahren ging es um die Erstattung von Heilbehandlungskosten, die durch einen stationären Aufenthalt eines Schülers in einem ausländischen Krankenhaus entstanden sind. Ein unterlassener Hinweis der Erforderlichkeit einer Auslandskrankenversicherung kann gegenüber Schülern einen Amtshaftungsanspruch gegen das Land Rheinland-Pfalz begründen und demnach wäre in diesen Fällen ggf. Schadensersatz zu leisten (vgl. www.ukrlp.de).

5. Schulwahlordnung

Der im vorigen Schuljahr gewählte Schulelternbeirat ist für zwei Jahre gewählt worden und in diesem Schuljahr noch im Amt. Ähnliches gilt für eine Reihe von Klassenelternvertretungen. Zur Wahl der Klassenelternsprecherin bzw. des Klassenelternsprechers, der Stellvertreterin bzw. des Stellvertreters und der Wahlvertreterinnen bzw. der Wahlvertreter in den Stufen 5, 7, 9, 10 und 11 lade ich wie folgt ein:

Klassenstufe 5 (für 2 Jahre): Do, 01.09.2016, 18:45 – 21:30 Uhr, Klassenzimmer

Klassenstufe 7 (für 2 Jahre): Mi, 14.09.2016, 19:30 – 21:30 Uhr, Klassenzimmer

Klassenstufe 9 (für 1 Jahr): Mi, 14.09.2016, 19:30 – 21:30 Uhr, Klassenzimmer

Jahrgangsstufe 10 (für 1 Jahr): Mi, 21.09.2016, 19:30 – 21:30 Uhr, Mensa

Jahrgangsstufe 11 (für 2 Jahre): Mi, 14.09.2016, 19:30 – 21:30 Uhr, Mensa

Sehr geehrte Eltern, ich bitte Sie um Ihre geschätzte Teilnahme. Den ausscheidenden Klassenelternvertretern/-innen danke ich im Namen der Schulgemeinschaft für ihr Engagement sehr herzlich, den gewählten biete ich eine konstruktive Zusammenarbeit an.

6. Klassenlisten an Eltern

Eltern kann zu Beginn eines Schuljahres eine Liste mit Namen, Anschrift und Telekommunikationsverbindung der Eltern und den Namen der Kinder ihrer Klasse übergeben werden, soweit der Aufnahme in diese Liste nicht widersprochen wird.

Jeder Betroffene hat das Recht, der Aufnahme seiner Daten zu widersprechen.

7. Datenschutz bei Veröffentlichung von Schulveranstaltungen

Falls Sie, sehr geehrte Eltern, mit der Veröffentlichung von Fotos Ihres Kindes im Rahmen von Berichten über schulische Veranstaltungen und Projekte nicht einverstanden sind, so bitte ich um eine schriftliche Mitteilung.

8. Krankmeldung von Schülern

Die Krankmeldung von Schülern muss an jedem Fehltag zwischen 7:30 und 9:00 Uhr von Ihnen, sehr geehrte Eltern, als Mailnachricht oder telefonisch im Sekretariat vorgenommen werden, damit Lehrpersonen und Mensa benachrichtigt werden können.

9. Die grüne Umwelt-Box

Zur Aufnahme verbrauchter und verpackter Druckerpatronen und Kartuschen von Tinten- und Lasergeräten steht im Druckerraum ein grüner Karton bereit. Die Betreuung dieser ökologisch sinnvollen Aktion übernimmt das Sekretariat.

10. Schulplaner

Die Aufgabenübersicht im Schulplaner wurde an unser SAB-Konzept angepasst und dahingehend geändert, dass die SAB-Aufgaben so eingetragen werden, dass klar erkennbar wird, an welchem Tag, welche Aufgaben in den SAB-Stunden und am Wochenende bearbeitet werden müssen. Die Wochenübersichten wurden zudem um einen Mitteilungsteil ergänzt, so dass Mitteilungen an die Eltern nicht mehr im hinteren Teil des Planers zu finden sind.

Ebenso gibt es dort eine Epochenübersicht, die zeigt, wie oft in der Woche an der Vertretungsepoche gearbeitet wurde. Am Ende der Woche zeichnen die Eltern die Wochenübersicht ab und so ist gewährleistet, dass das Elternhaus über wichtige Mitteilungen, die Anzahl der Vertretungsepochenstunden und den Umfang der SAB-Aufgaben informiert ist.

11. Kopiergeld

Im Zuge der Schulbuchausleihe dürfen Einträge in die Bücher nicht vorgenommen werden; andererseits gehört die Arbeit mit und an Texten zum wesentlichen Unterrichtsalltag. In der Folge kommt es zu einer deutlichen Steigerung des Kopierbedarfs, dessen Kosten die Schule nicht selbst tragen kann. Haben Sie deshalb bitte Verständnis, wenn wir Sie, sehr geehrte Eltern, am Anfang des ersten und zweiten Schulhalbjahres um einen anteiligen Beitrag in Höhe von jeweils 5 € bitten, den Sie bitte bar an die Klassen- und Stammkursleiter entrichten.

12. Elektronischer Schriftverkehr bei der Elternpost

In Absprache mit dem Schulelternbeirat ist im vorletzten Schuljahr der elektronische Schriftverkehr begonnen worden, bei dem allgemeine Informationen für Eltern per E-Mail verschickt werden, um die Papierform zu ersetzen. Das ist ressourcenschonender, unbürokratischer und zeitnaher. Uns haben bisher ausnahmslos positive Rückmeldungen dazu erreicht, weshalb wir gerne an dieser Übermittlungsform festhalten werden. In der Regel liegen Ihre Kontaktdaten im Sekretariat vor; denken Sie aber bitte daran, uns Änderungen rechtzeitig mitzuteilen.

13. Protokoll der Mitgliederversammlung des Fördervereins

Am 13. Juli 2016 fand die diesjährige Mitgliederversammlung des „Vereins der Freunde und Förderer des FSG“ statt.

Der Vorsitzende Karl-Josef Zobelt begrüßte die anwesenden Mitglieder.

In einem Rückblick auf das vergangene Schuljahr berichtete er kurz über die laufenden Aktivitäten und Zuwendungen. Neben der Bibliothek, die seit Bestehen jährlich mit einem festen Betrag gefördert wird, wurden auch in diesem Jahr mehrere Wünsche verwirklicht, die von den Fachbereichen der Schule an den Verein herangetragen wurden. Auch konnte sichergestellt werden, dass kein Schüler aus finanziellen Gründen an Klassen- oder Kursfahrten nicht teilnehmen konnte. Schatzmeisterin Birgit Quarry legte einen entsprechenden Kassenbericht vor. Schulleiter Karl-Josef Hammann bedankte sich für die Unterstützung des Fördervereins und unterstrich den ideellen und materiellen Wert einer Mitgliedschaft. Nach der Darlegung der Rechnungsprüfer Hermann Bous und Dr. Daniel Drewes erteilte die Versammlung dem gesamten Vorstand einstimmig Entlastung.

Nur im Falle von Änderungswünschen oder Einwänden entsprechend ausfüllen und der/dem Klassen-/Stammkursleiter/-in zurückgeben!

Bezüglich des Schulbriefes Nr. 1 vom 26.08.2016 gebe ich folgende Änderungen (z. B. Kontaktdaten usw.) oder Einwände (z. B. Verwendung von Schülerfotos usw.) bekannt.

Name des Schülers:

.....Klasse:.....

Ggf. für Hinweise und Einwände nutzen:

Ort, Datum:

.....

Unterschrift d. Sorgeberechtigten

.....

Meine/Unsere E-Mail-Adresse lautet:

.....